



## Zeit für schmutzige Knie: Mit neuem Unterrichtsmaterial den Geheimnissen des Bodens ganz nahe kommen

Zeit für schmutzige Knie: Mit neuem Unterrichtsmaterial den Geheimnissen des Bodens ganz nahe kommen - Am Boden zeigt sich das erste frische Grün, die landwirtschaftlichen Arbeiten auf den Feldern beginnen. Ein guter Zeitpunkt, um in einem "Freiluft-Projekt" dem Boden etwas Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen. Denn Boden ist mehr als einfach nur ein bisschen Dreck. Neben den verschiedenen Bestandteilen und Schichten geben Pflanzen und Bodenlebewesen detailliert Auskunft über seine Qualität. Informationen, die nicht nur für Landwirte und Gärtner interessant sind, sondern die auch Schülerinnen und Schülern die Zusammenhänge innerhalb eines Ökosystems verdeutlichen können. Mit der neuen Unterrichtseinheit "Boden - Mehr als Schmutz am Schuh", das vom aid infodienst im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft entwickelt wurde, werden Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I zu Experten in Sachen Boden. In Teamarbeit wird chemisch analysiert, botanische und zoologische Bestimmungen durchgeführt, es wird recherchiert, statistisch ausgewertet und präsentiert. Damit werden die Schülerinnen und Schüler in allen Kompetenzbereichen gefordert und sie erleben wie ein gesunder, ökologisch bewirtschafteter Boden aussieht und was seine Besonderheiten sind. Durch die Kombination von handlungsorientierten Feld- und Klassenraum-Aufgaben wird die Exkursion intensiv in den Unterricht in der Schule eingebunden. Diese Unterrichtseinheit steht zusammen mit vielen weiteren Einheiten für die Sekundarstufen kostenlos auf [www.oekolandbau.de/lehrer/unterrichtsmaterialien/allgemein-bildende-schulen](http://www.oekolandbau.de/lehrer/unterrichtsmaterialien/allgemein-bildende-schulen) zum Download bereit. Sandra Thiele, [www.aid.de](http://www.aid.de) - aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V. Heilsbachstr. 16 53123 Bonn Deutschland - Telefon: 02 28/ 84 99-0 - Telefax: 02 28/ 84 99-177 - Mail: [aid@aid.de](mailto:aid@aid.de) - URL: <http://www.aid.de> 

### Pressekontakt

aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V.

53123 Bonn

[aid.de](http://aid.de)  
[aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)

### Firmenkontakt

aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V.

53123 Bonn

[aid.de](http://aid.de)  
[aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)

aid ? drei Buchstaben stehen für: Wissenschaftlich abgesicherte Informationen Fach- und Medienkompetenz Und ein kreatives Informationsangebot in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" sowie "Landwirtschaft und Umwelt". Wer informieren will, muss besser informiert sein. Die Vielzahl von Informationen, die täglich auf jeden von uns einströmt, ist kaum noch zu überblicken. Oft widersprechen sich die Aussagen und verwirren mehr als sie nützen. Gefragt sind Ratschläge, die wissenschaftlich abgesichert sind und sachlich informieren. Der aid hat sich genau das zur Aufgabe gemacht und bietet wissenschaftlich abgesicherte Informationen in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" und "Landwirtschaft und Umwelt". Unsere Aussagen sind unabhängig und orientieren sich an den gesicherten Erkenntnissen der Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern sammeln wir Fakten und Hintergrundinformationen, werten sie aus und bereiten sie zielgruppengerecht auf. Unsere Publikationen wenden sich an Verbraucher, Landwirte und Multiplikatoren wie Lehrer, Berater und Journalisten. Der aid ist ein gemeinnütziger Verein und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Sein Auftrag, sachlich und interessenunabhängig zu informieren, ist in der Satzung festgelegt. Beim aid arbeiten namhafte Experten, Praktiker und Medienfachleute zusammen. Informationsmedien, die der aid herausgibt, entsprechen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und vermitteln Wissen zielgruppengerecht und praxisorientiert.